

Beiheit

S 108

1338 April 16 [feria quinta infra octavas Pasche].

[205]

107 Gerhardus dictus Welzlo und seine Söhne Henricus, Rotgerus u. Gerhardus geben ihr Vogteirecht über die Hufe Hoyline, Kspl. Bocholte, der Präpstin und dem Kapitel des Stiffts Breden. Der Vater Gerhardus und sein Sohn Hinricus

bezeugen ferner, daß sie die halbe Hufe Bennifinc, Kspl. Bocholte, Bschft. Sportote (Bocholt, Sport), gegen den bisherigen jährlichen Zins von der Präpstin und dem Kapitel innehaben; dieser Zins ist fällig auf Martini in Breden und besteht in einem halben Schwein, bezw. dafür 12 Münst. Pfg. Nach ihrem Tode muß ihr Erbe die halbe Hufe mit 1 Mk. erwerben, und so von Erbe zu Erbe; bei Nichtbezahlung der Abgabe durch 2 Jahre ist der Besitz verfallen. Die halbe Hufe hat jetzt Johannes, Pleban in Dinsperle (Dinzperlo), in Besitz. Es siegelt der Vater und die Schöffen in Bocholte.

Orig. 2 Siegel ab; Lade 219, 4 Nr. 19. — Kopie im Lib. cat. fol. 96 r bis 97 und Kopiar fol. 50.